

Inhalt

1. Von Darwin zu Einstein: Der Evolutions- und Photonenglaube

U. Kutschera	13
Scopes-Verhandlungen 1925 und die zwei biblischen Schöpfungsberichte	16
Kreationismus in Deutschland – ein kurzer Überblick	21
Evo-Esoterik und das <i>web of science</i>	28
Darwinisten und Einsteinianer	29
Das Albert Einstein-Jahr 2005	31
Der Terror der Einsteinianer	32
Lichtquantenhypothese und Photonen: Alles nur Theorie?	35
Schlussfolgerungen: Naturwissenschaft contra Ideologie	38

2. Vom Christ zum Atheist: Der Kirchenaustritt Ernst Haeckels im Jahr 1910

U. Hoßfeld	45
Religiosität, christlicher Student und erste Zweifel	47
Etappen in der Entwicklung zu einem Gegner der Kirche	49
Höhepunkt des Antiklerikalismus	55
Ausblick: Haeckels Monistenbund und die Gegner	57
Ernst Haeckels Kirchenaustritt: Reproduktion des Originals	60

3. Schöpfung gegen Evolution – und kein Ende? Kardinal Schönborns Intelligent-Design-Kampagne und die Katholische Kirche

T. Junker	71
Der Beitrag 'Finding Design in Nature'	73
Von Geistern und Göttern zur Wissenschaft	74
Die Botschaft des Papstes und einige Reaktionen	76
Vom Vatikanum I zu Schönborn	78
Katholizismus und Evolution	80
Ein Zwischenspiel: <i>Evolutionismus und Christentum</i> (1986)	83
Das 'philosophicum': Die Planung	84
Wissenschaftliche Diskussionen und die öffentliche Wahrnehmung	86
Die weiteren Teilnehmer der Schönborn-Diskussion	87
Schönborns intelligente Pläne	91
Fazit und Reaktionen	92

4. Was ist Wahrheit? Oder wie Kreationisten Fakten wahrnehmen und wiedergeben

A. Beyer	98
Diskussionstechniken prominenter US-Kreationisten	99
Anti-Evolutionismus in Deutschland	100
Das biblische Erdalter	102
Gene mit überlappenden Leserastern – Ein Design-Signal?	109
Irrtum oder Absicht?	115
Anti-Evolutionismus am Kölner Max-Planck-Institut	117
Darwinisten und Mendelisten – Kreationistische Auslegung und Kontroverse	121
Argumentations-Strategien	123
Warum gibt es "lebende Fossilien"?	135
Von Menschen und Affen: Zahlenspielerereien	139
Ehrliche Überzeugungen oder absichtliche Falschaussagen?	145

Das Konzept des semi-intelligent Design	147
Ist die Evolutionstheorie selbst auch eine Religion?	152
Ursprung der naturalistischen Weltanschauung	153
Schlussfolgerungen: Naturalismus und religiöser Glaube	157

5. Wissenschaft und ontologischer Naturalismus. Eine Kritik antievolutionistischer Argumentation

M. Neukamm	163
Der ontologische Naturalismus und seine Kritiker	164
Methodologische Aspekte: Theorienprüfung und Erklärung	168
Die willkürlichen Zusatzannahmen der Naturalismuskritiker	170
"Story-Telling" contra wissenschaftliche Erklärung	173
Das Lückenbüßer-Argument und die heuristische Fruchtlosigkeit supranaturalistischer Annahmen	177
Das Kriterium der äußeren Widerspruchsfreiheit	181
Das Proliferationsproblem des Supranaturalismus	185
Zur Kritisierbarkeit des Naturalismus	187
Philosophischer oder methodischer Naturalismus? Universalitätsanspruch und Mittelbeschränkung	190
Zwischenbilanz: Was ist Wissenschaft?	194
Was die Realwissenschaften außer einer "Methodik" noch umfassen	194
Intelligent Design – eine alternative Wissenschaft?	197
Das Design-Argument	197
Teleologie und Funktionalität	200
Der Fehlschluss des <i>argumentum ad ignorantiam</i>	206
Irreduzible Komplexität und Wahrscheinlichkeit	208
Ist Intelligent Design prüfbar bzw. widerlegbar?	213
Sind Wissenschaften vom intelligenten Design gleich ID?	216
Sind die Prinzipien der Makroevolution völlig ungeklärt?	218
Resümee, Schlusskommentar und Dank	222

6. Die Affäre Max Planck. Über die fragwürdigen Diskursmethoden eines Evolutionsgegners

M. Neukamm, A. Beyer	232
Der "Verbotsversuch" als Ausdruck der Diskursunfähigkeit? Worum es wirklich ging	233
Methodologische Argumentation: der unhaltbare Empirismus	236
Das Unbeobachtbare in den Naturwissenschaften	238
Fundamentalkritik an den großen Theorien	240
Verwechslungen: Abstammungsprinzip und die Frage nach den Mechanismen der Evolution	242
Begriffsverwirrungen: Absicht oder Irrtum	244
Weltanschauliche Willkür	247
Die irreführende Zitierpraxis	249
Verschörungstheorien und die Falsifikation	252
Die fleischfressende Pflanze <i>Utricularia</i> und die Begründung der ID-Lehre	255
Rhetorische Stilmittel und logische Fehlschlüsse	260
Der Einsatz aggressiver Vereinnahmungsstrategien	262
Diffamierungen: Das <i>argumentum ad hominem</i> und <i>argumentum ad nazium</i>	265
Gregor Mendel und der Darwinismus	268

Schlussfolgerungen	270
7. Der deutsche Kreationismus und seine Rahmenbedingungen aus der Sicht eines Paläontologen	
R. Leinfelder	277
Schöpfung – contra Evolution?	278
Darwinismus und Ideologie	280
Pseudowissenschaften und Dinosaurier	283
Abstammung des Menschen	286
Der Mensch – ein Affe?	290
Evolution und Kultur – ein Gegensatz?	291
Deutschland goes USA? Wie verbreitet ist der Kreationismus hierzulande?	293
Der Beitrag der Paläontologie zur aktuellen Diskussion	298
Charles Darwin und die Paläontologie	304
Adaptive Radiationen	310
Sedimentationsraten und Fossiliengehalt	312
"Lebende Fossilien" und die Variabilität	314
Naturwissenschaft und Glaube – der Versuch einer Positionierung	317
8. Intelligent Design ist eine pseudowissenschaftliche Mogelpackung	
A. Meyer	327
Wissenslücken und die Irrationalität	328
Eine historische Debatte aus dem Jahr 1860	329
Die moderne ID-Bewegung	332
Die Kernaussagen der ID-Vertreter	333
Meinungsumfragen und eine allgemeine Schlussfolgerung.....	337
9. Intelligent Design und der teleologische Gottesbeweis	
M. Mahner	340
Die Kritik des teleologischen Gottesbeweises	341
Die Strategie des Intelligent Design.....	343
Der innerweltliche Planer des Intelligent Design.....	345
Der außerweltliche Planer des Intelligent Design.....	347
Die Gegenkritik der ID-Vertreter.....	348
Fazit: Religion, aber keine Wissenschaft	349
10. Epilog: Das Dobzhansky-Mayr-Prinzip und eine Analogiebetrachtung	
U. Kutschera	352
Das Dobzhansky-Mayr-Prinzip der Nicht-Interferenz	353
Kreationisten und die Anti-Gentechnik-Bewegung: Ein Beitrag von H.-J. Jacobsen	357
Schlussbemerkung: Alles nur Zufall?	360
Adressen der Autoren.....	364
Register	366
Internetadressen.....	370